Sicherheits-Kisten.

Die Salamander Sicherheit-Kisten von Philadelphia gegen die Welt!

Evans und Watson,

No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia,

haben die zuverlässigste Versicherung in den folgenden Certifikaten, daß ihre Salamander Sicherheits-Kisten, endlich richtig gezeigt haben, daß sie das sind, wofür man sie ausgab, und daß sie ein ganz sicherer Schutz gegen das verheerende Element, das Feuer, sind:

Philadelphia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson:—Es gewährt mir die höchste Freude, Euch benachrichtigen zu können, daß wir es der beschützenden Qualität der Sicherheits-Kisten, die ich vor einigen Monaten von Euch kaufte, zu verdanken haben, daß wir einen großen Theil unserer Juwelen, Bücher, Papieren, etc., retteten, welche in Gefahr standen bei dem Feuer an dem Ranstead Platze, am Morgen des 11ten Aprils zerstört zu werden.

Wenn wir in Betracht ziehen, daß diese Kisten in dem 4ten Stock des Gebäudes waren, welches wir bewohnten, und daß sie späterhin in den Haufen der brennenden Ruinen hinabfielen, allwo die Hitze so groß war, daß die messingnen Platten geschmolzen sind, so können wir nicht umhin die Erhaltung unserer werthvollen Waaren, als überzeugendes Zeugniß anzusehen, daß Eure Kisten gänzlich Feuerfest sind.

Mit Freuden werden wir dieselben Geschäfts-Leuten, als eine sichere Beschützung gegen Feuer anempfehlen. George W. Simons und Comp.

Philadelpia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson:—Ich habe Euch mein Zeugniß zu Gunsten der großen Sicherheit, gewährt zu meinem ganzen Stock Juwelen, Bücher, Papieren, u. s. w., bei dem Feuer am Ranstead Platze, zu offeriren—und die Thatsache zu verkünden, daß dieselbe sich in zwei von ihnen verfertigten Salamonder Sicherheits-Kisten befanden.

Da dieselbe von dem 5ten Stockwerk von den „Artisan Gebäuden," wo sie früher gestanden und der Hitze für eine lange Zeit ausgesetzt waren, herabgefallen sind, so war Jeder der zugegen war, als dieselbe geöffnet wurden, und den Inhalt besichtigte, höchst erstaunt.

Allen denjenigen die eine gewiße Beschützung gegen das tobende Element, Feuer, zu erhalten wünschen, würde ich ihre Kisten ohne Bedenken anempfehlen, da dieselbe nun sicher vollständig geprüft sind.

N. E. Morgan.

Philadelphia, April 14. 1856.

Herren Evans und Watson:—Ohne Zweifel wird es Ihnen lieb sein zu erfahren, daß ich mein Buch, Polize von Versicherung, Certifikaten von Stock, und andere werthvolle Documente, am letzten Freitag, als ich die von ihrer Firma verfertigte Sicherheits-Kiste öffnete, in gutem Zustande fand.

Da ich wußte daß dieselbe der sehr großen Hitze ausgesetzt war, welches das „Artisan Gebäude" zerstörte, und da ich wußte daß sie vom 3ten Stock herabgefallen war, so konnte ich, vor der Eröffnung und Inspektion des Innern nur wenig Hoffnung haben, daß der Inhalt, welchen ich einst von so hohem Werth hielt, fernerhin noch irgend Werth für mich besitzen könnte. Da aber diese Befürchtungen glücklicher Weise sich anders auswiesen, so fühle ich es als meine Pflicht gegen Sie, zusätzlich den Gebrauch ihrer Kisten Allen anzuempfehlen, welche wirklich gegen dieses fürchterliche Element beschützt zu sein wünschen.

Edward Gaskill, Buchbinder.

☞ Beständig auf Hand, Patent Pulver u Diebfeste Schlößer für Banken, Stohrs, u. s. w.

April 30. 1856. nq1J

Bauholz-Hof
und Plaining-Maschine.

Preß, Balliet, Gausler, und Comp.,

haben sich nun an dem Ecke der 3ten und Union Straßen, (gränzend an die neue Brücke über den Jordan) in Allentaun, Pa., etablirt, und sind jetzt bereit, solche die es wünschen, mit allen Arten von

Welspein, Gelbpein, Hemlock, Spruce, Walnuß, Kirschen, Eschen und anderem Bauholz—also: Päling, Latten, Cieling-Lättchen, Schindeln, Fens-Pfosten, Riegel, und in Wahrheit allen Artikel, die in dieses Fach einschlagen, zum Bauen gehörend, zu versehen.

In Verbindung mit diesem werden sie (in 3 oder 4 Wochen) immer auf Hand haben und können verfertigen auf Bestellung:

Alle Arten Floorboards, Thüren, Fenster-Främs, Säschs, (mit oder ohne Glas) Laden-Blenden, u. s. w.—Sie verfertigen ebenfalls Bett-Pfosten, Wagen-Naben, Speichen, Schlittenläufer, u. s. w., welches alles sie bereit sind an den allerniedrigsten Marktpreisen zu verkaufen.

Durch genaue Abwartung ihrer Geschäfte, und dadurch daß sie die niedrigsten Marktpreise, auf die gewöhnliche Bedingungen von Bezahlung, rechnen, hoffen sie einen liberalen Antheil von Kundschaft zu gewinnen.

Sie laden alle ein anzurufen und ihren Stock in Augenschein zu nehmen — und sie versichern vollkommene Befriedigung.

December 17. nqbv

Gums! Gums!

Wenn ihr Gummi-Schuhe braucht, so rufet an bei dem Unterschriebenen, da könnt ihr von allen Arten und Größen Manns-, Weiber-, Misses- und Kinder-Gummi-Schuhe kaufen. Er hat auch immer eine große Auswahl Kinder-, Misses- und Weibs-Schuhe, so wie auch einen großen Vorrath von Knaben- und Manns-Schuhe und Stiefel auf Hand. Er verkauft alle an den allerniedersten Preisen. Vergeßt also den Platz nicht—er ist zum Schild des großen Schuhen in Allentaun, nahe beim Courthause.

Jonathan Reichard.

Januar 7. nq3m

Plätform Waagen.

von allen Benennungen, schicklich für Riegelbahnen, u. s. w., um Heu, Kohlen, Erz und Kaufmanns-Waaren überhaupt zu wiegen. Käufer riskiren nichts — eine Jede Waage ist gewarnt richtig zu sein, und wenn dieselbe nach einen Versuch nicht befriedigend gefunden wird, so kann dieselbe ohne Kosten zurückgebracht werden.

☞ Die Manufaktur ist am alten Standplatze, etablirt vor mehr als 20 Jahren, am Ecke der 9. und Melon Straße, Philadelphia.

Abbott und Co.

Nachfolger von Ellicott und Abbott

Sept. 10. 1856 nq3M

Neue Chor-Gesänge.

Die Herren S. K. Brobst und B. F. Trexler in Allentaun haben soeben eine neue Sammlung von vortrefflichen deutschen Chorgesängen für christliche Gemeinden gedruckt, und das Heft kostet nur 12½ Cents. Zu haben im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Wir machen die Vorsinger und Organisten und andere Freunde des Gesanges auf diese neuen Gesänge aufmerksam.

Geschäfts-Verlegung.

Breinig, Neligh und Breinig,

Befinden sich nun in ihrem **Neuen Kleider-Etablisement.**

Breinig, Neligh u. Breinig

fühlen es als eine unumgängliche Pflicht, das Publikum zu benachrichtigen, und daher haben sie es als nothwendig gefunden, sich einen mehr geräumigen Geschäfts-Ort zu verschaffen, und haben demzufolge ein

Pallastähnliches Kleider-Haus,

in der Hamilton Straße, nahe Moser's Apotheke, errichtet, welches sie soeben bezogen haben—und welches das größte, geräumigste und best-eingerichtetste Geschäfts-Haus in Allentaun ist.

Die Eigenthümer dieses neuen und prachtvollen Kleider-Etablisements bitten um Erlaubniß zugleicher Zeit ankündigen zu können, daß sie ihren furchtbar großen

Winter-Stock von fertigen Kleidern

um vieles vergrößert haben, und täglich Artikel, solche als von Männer und Knaben getragen werden, hinzufügen—welche alle an ungewöhnlich niederen Preißen verkauft werden — indem sie auf den Grundsatz gehen daß „ein geschwindes „Fip" beßer ist als ein langsamer Schilling." Sie haben keiner jahrealten „Träsch" auf ihren Schelves, den sie sich bemühen als gute und erste Qualität Güter, abzuschaffen—sondern im Gegentheil sind ihre Waaren von vorzüglicher Güter neuem Styl und auf die beste Weise verfertigt—mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden.—Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.—Ihre Winter-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablisement in Allentaun angetroffen werden können. — Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Faßhions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf representirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Feine schwarze und blaue, neue Styl, Dreß- und Frock-Röcke, aus französischem und englischem Tuch, nach den letzten glänzenden Fäschions verfertigt;

Neue Styl Geschäfts-Röcke, von braunem, blauem, schwarzem, Olive und grünem Tuch, und nicht-geschmückten Caßimeres;

Ueberröcke von allen Qualitäten, Styles u. Preißen, Beinkleider, Westen, und in Wahrheit alle Artikel in dem fertigen Kleider Geschäft, von einem Ueberrock hinunter bis zu einem Unterhemde.

Die berühmteste Thatsache in Bezug auf Breinig, Neligh und Breinigs Stohr, ist die, daß sie für Cäsh kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen als irgend einige der andern:—

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten: Sie verkaufen dieselbe nur für das was sie wirklich sind. — Sie haben auch einen großen Stock von

Halstücher, Hemden, Collars, Winter-Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten,

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stohrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet, den sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,—indem sie versichert fühlen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten.

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihren Unterstützer herzlichen Dank und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preiße und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Breinig, Neligh und Breinig.

December 17. 1856. nqbv

J. R. Stafford's Olive Tar,

Ein großes Electrisches Mittel für alle Krankheiten des Halses und der Lungen.

Olive Tar wird angewendet und eingeathmet, und nicht eingenommen.

Anweisungen.

Wende es an durch reiben wo Schmerzen oder Krankheiten existiren; dann bedecke die Theilen mit einem Pflaster gemacht aus geöltem Seide, daran hefte ein dünner Umschlag von Baumwoll Batting; dann bedecke das Batting mit dünnem Muslin.—Baumwoll: oder wollener Flannell mag gebraucht werden anstatt geölter Seide, dabei werden aber die Operationen des Mittels nicht so schnell und wirksam sein.

Für Einathmen—Setze ein Schälchen über eine Bowl mit heißem Waßer, (halte es heiß;) gieße in das Schälchen genug Olive Tar um den Boden zu bedecken; der leere Raum wird alsbald mit dem Geruch gefüllt sein, der dem Kranken eine Atmosphäre hervorbringt, geschwängert mit dem lieblichen Geruchstoffe der Olive und der Fichte.

☞ Erneure den Olive Tar täglich zum Einathmen, wie oben angewiesen.

Eine andere Methode zum Einathmen ist: Lege das Olive Tar auf geöltes Seide Pflaster, welches, wenn es auf der Brust getragen wird, die Hitze des Körpers das Oliven Tar allmälig zum Ausdunst führt, und wie es aufsteigt wird es eingeathmet. Das Oel-Seide-Pflaster sollte mit frischem Oliven Theer jeden andern Tag vermischt werden. In heftigen Fällen, oder in denen von langer Dauer, sollten die obigen zwei Methoden der Einathmung gebraucht werden.

Wenn obige Directionen befolgt werden, kann die schlimmsten Fällen von Krankheiten des Halses oder der Lungen—wenn gleich nicht so geschwind geheilt—Linderung verschafft werden; während temporäre Verkältungen, wehe Hälse, entzündeten Lungen, Catarrh, Croup Husten, etc., etc. auf einmal ihrer vereinigten heilenden Gewalt nachgeben.

Stafford's Olive Theer

Weicht und dringt durch die Haut; daher wird es in allen chronischen oder activen Entzündungen höchst heilsam gefunden, indem es gerade auf die Nerven, die Muskeln und Gelenke operirt.

Olive Theer Salbe

Besteht aus vermischtem Oliven Theer und Hammel-Talch in gleichen Theilen. Diese Salbe ist eine gewiße Kur für alle Krankheiten der Haut.

☞ Schmerzen können nicht bestehen wo Olive Theer oder Olive Theer Salbe angewendet wird.

Stafford's Olive Theer

Enthält keinen mineralischen Substanz, weder giftige Arzenei; die Haupt Ingedienten sind Pitch Pein Theer, und Oel aus dem Spanisch Olivenbaum.

Stafford's Olive Theer

Wird fabrizirt durch eine Verfahrungsart welche neulich patentirt wurde von Hrn. J. R. Stafford, praktischer Chemiker, durch welche Verfahrungsweise all die saaren und scharfen Bestandtheilen, welche in den Substanzen enthaltend sind die diese Mischung (Compound) formiren, ohne den Gebrauch von Chemikalien getrennt werden.

☞ Zu haben in Allentaun bei

Ludwig Schmidt, Apotheker.

Juli 30. 1856. nb13

Platina Spitzen,

Glasröhre und Globen, für Gewitterruthen, zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Juli 16. nqbv

HERRING'S SAFE AGAIN THE CHAMPION.

Die einzige Säfe, (feuerfeste eiserne Kiste,) welche in jedem Fall ihren sämmtlichen Inhalt bei den neulichen großen Feuersbrünsten bewahrte.

Bei dem Brande des Artisan Gebäudes in Philadelphia, am 10. April, und in dem großen Feuer in der Marktstraße, am 1. Mai 1856, erhielt die ächte Herring Säfe unbeschädigt: Die Juwelen von George W. Simons und Bruder; die Bücher, Papiere etc. von Fischer und Bruder, und Edward Semans und Co., nachdem sie in den brennenden Ruinen für 40 Stunden dem Feuer ausgesetzt waren, und dadurch überzeugend bewiesen, was wir immer behauptet haben, daß sie mehr Sicherheit als alle andern gewähren.

In diesen Feuersbrünsten ging die Herrings Säfe, welche, Seite bei Seite neben anderen stehend, die als zehn Prozent beßer als Herrings angekündigt waren, als Sieger hervor. Sie erhielt nicht nur den Inhalt in bester Ordnung, sondern befand sich in einem Zustand, daß sie noch ein anderes Feuer hätte aushalten können, während die ausposaunten „Salamanders" anderer Fabrikanten in allen Fällen sehr angegriffen und beschädigt waren, und in einigen war der Inhalt ganz zerstört.

Deßhalb wollen wir dem Publikum blos sagen, daß während der 14 Jahre, daß die Herrings Säfe bekannt ist, mehr als zweihundert derselben zufälligen Feuersbrünsten ausgesetzt waren, ohne einen einzigen Verlust zu verursachen.

Wir müßen darum alle Käufer gegen die verkehrten Angaben interesirter Partheien warnen. Das Herring'sche Patent ist die einzige in dieser Stadt verfertigte Säfe, die durch ein Patentrecht geschützt ist, und wir bürgen dafür, daß sie zweimal so viel Hitze aushält als irgend eine andere bekannte „Säfe."

Farrells und Herring

sind in diesem Staat, die einzigen Fabrikanten von

Herrings Patent Champion Säfen,

No. 34 Wallnußstraße, Philadelphia.

N. B. „Evans und Watsons verbeßerte Salamanders," „Oliver Evans'," „L. J. Saylers," und „Scotts Asbestos" eiserne Kisten, (von welchen an Zahlungsstatt für „Herrings Säfen" eine große Anzahl angenommen wurde,) werden wohlfeil verkauft.

Juni 11, 1856. nq1J

Fertige Spätjahrs und Winter-Kleider.

Troxell und Metzger,

Ecke der Sechsten und Hamilton Straße, gerade von Preß, Guth und Co's Store gegenüber, in Allentown,

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt achtungsvoll bekannt, daß sie soeben einen neuen Stock von Winter-Waaren eingelegt haben, schicklich für jede Art von Kleidern für Mannsleute; ausgewählt mit der größten Sorgfalt, und werden aufgemacht nach dem neuesten Styl und Geschmack, und garantirt sich zu erweisen als das für was sie verkauft werden.

Bemerket, daß jedes Kleidungsstück, welches von den Eigenthümern dieses Etablissements verkauft wird, von ihrer eigenen Manufaktur ist, und man kann sich darauf verlassen, daß dasselbe von guter dauerhafter Arbeit ist.

In dem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Feine Neumodige Dreß- und Frack-Röcke, von allen Farben, aus Französischen und Englischen Tüchern verfertigt. Geschäfts-Röcke. Doppelt- und einbrüstige Westen, in endloser Verschiedenheit, von einfachen und feinen Seiden, Sattin, Cassimeres, Italienischen Tüchern, Cashmeretten und Marseilen. Feine schwarze Doeskin und fancy Hosen.

Ebenfalls, ein volles Assortement von weißen und figurirten Hemden, Hemdekragen, Hemdebusen, Halstüchern, Schnupftüchern, Hosenträgern, Handschuhen, Cravats, Strümpfwaaren u. s. w.

Billige Preise.

Indem in diesem großen Kleider-Emporium alles zu haben ist was in dieses Fach gehört, wünschen die Unterschriebenen besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ihre Preiße gewiß so billig, wenn nicht etwas billiger sind als dies an irgend einem andern Etablissement in Allentaun der Fall ist. Wir sind überzeigt in jeder Hinsicht Befriedigung geben zu können, daher rufet an bei

Troxell und Metzger.

September 3. nqbv

Joseph Weiß' wohlfeiler Musik-Stohr,

No. 11 West-Hamilton Straße, Allentaun.

Der Unterzeichnete macht dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er am obigen Platz noch immer einen Musik-Stohr hält und sein Waarenlager von musikalischen Instrumenten bedeutend vermehrt hat. — Man findet bei ihm beständig auf Hand:

Forte Pianos

von der besten Manufaktur in Neuyork, von herrlichem starkem Ton und warrantirt Zufriedenheit zu geben — sowie auch importirte Pianos, aus den besten Fabriken Deutschlands.

Melodions,

aus der besten Fabrik in den Ver. Staaten, von verschiedenen Größen und Preisen.

Violinen von allen Qualitäten und Preisen.
Violincellos vorzüglicher Qualität.
Violons, oder Contra-Baßgeigen.
Akkordeons, verschiedener Größen.

Ferner:—Flöten und Pfeifen, Violin-Saiten bester Qualität, Bogen, und überhaupt alle Trimmings zur Violine gehörend.

Messingne Blas-Instrumente

werden auf die kürzeste Anzeige und zu den allerbilligsten Preisen von ihm geliefert, worauf sich bildende oder bestehende Musikbanden besonders aufmerksam gemacht werden.

Bogen-Musik, und Anfangs-Bücher für alle musikalische Instrumente, ebenfalls immer auf Hand.

Da der Unterzeichnete sich ausschließlich diesem Geschäft widmet, verspricht er reelle und prompte Bedienung, und indem er für bereits genossene Unterstützung Dank abstattet, hofft er durch die Güte seiner Waaren und billige Preiße auf ferneren Zuspruch des Publikums.

Alle sind freundschaftlich eingeladen anzurufen und seine Instrumente, besonders seine herrlichen Klaviere für sich selbst zu prüfen und zu beurtheilen.

Joseph Weiß.

April 16. nq6M

An Schuhmacher!

Alle Arten Handwerkszeug, wie auch Merokko Leder, Schuhgarn von vorzüglicher Güte, und überhaupt alle zum Schuhmacher-Geschäft gehörigen Artikel sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

Großes Railroad Unglück

$50,000 verloren! $50,000 verloren durch den Sturtz der Easton Railroad Brücke!

Zwei Menschen getödtet—einige verwundet, und zwei Locomotive fielen in den Canal und giengen in Stücken. Aber man will sagen daß es noch gut Glück für die Lecha Valley Railroad Company gewesen sei, daß sie am Dienstag Nachmittag herabstürzte, da am Mittwoch Morgen die Kaufleute von Philadelphia und Neuyork gegen 30 bis 40 Cars mit neuen Stoks von Spätjahr und Winterwaaren laden wollten, die alle am Mittwoch Nachmittag über jene Brücke passiren sollten, und an Joseph Stopp's wohlfeilem Cäsch Stohr No. 35 West Hamilton-Straße, Allentown, Pa., abladen wollten—und man sagt, daß wenn alle diese Cars mit den wohlfeilen Waaren auf die Brücke gekommen wären, so wäre dieselbe sammt und sonders in die Delaware gestürzt, und dadurch hätte vielleicht die Lecha Valley Railroad Company einen Verlust von $200,000 bis $300,000 erlitten, und alle diese wohlfeilen Güter wären verloren gegangen. Dieses Ereigniß hätte die Waaren rar gemacht und somit 20 Prozent im Preiße gestiegen—aber gutes Glück um die 11te Stunde. Am Dienstag Abend hat man von Easton nach Philadelphia und Neuyork das große Unglück und Fall von einem Spann der Brücke durch den Telegraph bekannt machen laßen, so daß der Stopp alle seine Güter hat am Mittwoch, Donnerstag und Freitag auf dem Canal, Steamboats, Wägen, Karren, Schubkarren, Niggar-Jacks, etc. bringen laßen, und fangen an zu landen an seinem neuen Stohrhaus, und Stopp und alle seine Clerks sind beschäftigt dieselbe auszupacken und zu verkaufen. Als ich die letzte Nacht um 11 oder 12 Uhr vorbei gieng kehrte ich ein, und siehe! als ich an die Thür kam sah ich ein echter Berg von Waaren, aufgehäuft vom Flor bis an die Cieling—und als ich durch seinen neuen Stohr kam, sah ich mit großer Verwunderung beinahe 500 Schawls, von allen Farben und Preißen, von $25 bis zu 37½ Cents herunter—auf der andern Seite 3 bis 4,000 Yard von fänco Delains, ein wenig weiter etwa 5 oder 6,000 Yard gewilligtes Persian Tuch—und siehe! auf der andern Seite stieß ich meinen Ellbogen gegen 14 oder 15 Karchladungen Kattune—und dann ein wenig weiter lagen etwa 8 oder 10,000 Yard Getüche von ⅞ bis 2¼ Yard breit.—Dann schaute ich nach Mann- und Knaben-Tracht, und siehe! auf der einen Seite sahe ich manche tausend Yard Tuch, Caßimere, Satinetts, Kentucky Jeans, Tweeds, etc., von allen Farben und Preißen; dann gieng ich auf die andere Seite im Stohr, und dort sahen meine Augen Carpets, Oeltuch, Spiegel, Fensterschädes, Glaß, Queenswaaren; zu dieser Zeit war ich müd und schläfrig. Als ich am Ende im Stohr umkehrte, macht ich einen Fehltritt und fiel unter und öberst in den Keller, und als ich wieder zukam sahe ich Haufen Salz vom Flor bis an die Cieling—auf der andern Seite fand ich der schönste Zucker, Kaffee, Melaßes, Käs, Mackerels, etc., dann frug ich ein Clerk nach den Preißen dieser Artikel, und als ich die Preiße vernahm setzte ich mich und fiel beinahe in Ohnmacht daß ich ein solcher Narr war und bezahlte doppelte Preißen für meine Sachen an andern Orten. Jetzt war es schier Tag, und ich entschloß mich auf den Fersen umzudrehen und diese Neuigkeit der ganzen Welt zu offenbaren. Jetzt geht Alle, Groß und Klein, nach

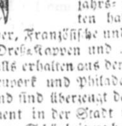
Stopp's wolfeilem Baargeld-Stohr,

No. 35 West Hamilton-Straße, Allentown.

N. B. Eine guterfahrene Hand kann Arbeit erhalten wenn bei Unterzeichneten vorgesprochen wird. Ebenfalls kann ein ordentliches Mädchen für Haus-Arbeit eine Stelle haben wenn es sogleich vorspricht.

Allentaun, September 3. na3m

Bonnets! Bonnets!

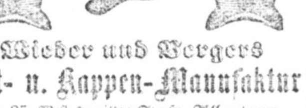


Wir nehmen Freude unsere geehrten Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß wir soeben ein sehr großes und elegantes Assortement von Spätjahrs- und Winter-Waaren erhalten haben, bestehend aus Bonnets, Bänder, Französische und Einheimische Blumen, Lädies Dreß-Kappen und Kinder Hoods. Wir haben ebenfalls erhalten aus den fashionabelsten Oeffnungen in Neuyork und Philadelphia die berühmtesten Güter, und sind überzeugt daß sie in keinem andern Etablisement in der Stadt übertroffen werden können, weder an Schönheit noch Styl. Da wir sie nach den meist gebilligten französischen Pätterns aufmachen, und an Eleganz und Styl keinen nachstehen, so erwarten wir eine liberale Kundschaft, und werden alles mögliche thun um Zufriedenheit zu geben. Es wird daher allen zum Vortheil sein wenn man uns besucht ehe sonstwo gekauft wird. Land-Milliners erhalten die Waaren an City Preißen.

Mrß. Stopp u. Co.

September 3. nq3m

Neue Güter.



Wieder und Vergers Hut- u. Kappen-Mannufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Spätjahrs- und Winter-Hüten.

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9. nqbv

Spiegel, Gemälde, Kupferstiche und Picture-Främes.

J. S. Earle,

212 Chesnut Straße, Philadelphia,

hat auf Hand und offerirt an billigen Preißen zum Verkauf, ein großes und herrliches Assortement von Spiegel, von neuem und sehr schönem Styl und vorzüglicher Art. (Er ist auch willig Orders für irgend Räumen zu füllen).

Seine Gallerie von Gemälden zum Verkauf, ist groß und enthält Arbeit von der ersten Güte und Kunst von den besten Amerikanischen und Fremden Meistern. Er hat dieselbe meist selbst importirt.

Seine Collektion von Kupferstichen ist sehr vollständig und schön, und schließt alle die neuen Publikationen von England, Frankreich und Deutschland in sich.

Seine Picture, Portrait, Miniature, Daguerreotype und Photograph Främes sind vergoldet und verziert, und schließen alle Größe in ihre Anzahl.

Er nimmt Orders an für Spiegel für Mäntels und Pfeiler, welche er sorgfältig verpackt und nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versendet.—Er ladet Kaufleute und Andere ein seinen herrlichen Stock Güter zu untersuchen. Vergeßt es nicht, der Ort ist

212 Chesnut Straße, über der 8ten, gegenüber dem Girard-Haus, Philadelphia.

April 2. 1856. nq13

Hurra! Hurra!!

Für viel Milch, Butter und Fett. Gesundes und fettes Vieh bei wenig Futter.

Apotheker C. G. Hirner, welcher früher Dr. Danowsky's Drugstohr verwaltete, hat dem Wunsche seiner vielen Freunde entsprechen und ist wieder von fernen Westen zurückgekehrt um seine zwei so wunderbar wirkenden und beliebten Medizinen sein Viehpulver und sein Liniment nun zum Nutzen aller Welt ins Große zu bereiten.—Er hat zu diesem Zwecke den großen Salon in der Oddfellowshalle in Allentown eingerichtet, wo er im Großen und Kleinen seinen Kunden abwarten wird. Zur Bequemlichkeit derselben hat er Niederlagen in allen Apotheken und den größeren Stohrs im Lande errichtet, wo dieselben Artikel, das Pulver mit seiner eigenhändigen Unterschrift versehen und das Liniment mit seinem Siegel und Bild und seinem Namen ins Glas eingeblasen ächt, unverfälscht und zu den gleichen Preißen erhalten werden kann wie hier. Doctoren und Andere die seine Heilmittel in großen Quantitäten gebrauchen, werden auch bei Pfunden bedient.—Seinem Viehpulver hat er unserem Caunty zu Ehren den Namen

LEHIGH CATTLE POWDER

gegeben und empfiehlt es ganz besonders wegen seiner jedem andern **Cattle Powder** fehlenden großen Kraft die es auf die Verdauungswerkzeuge ausübt, wodurch der große Verlust von Futter, welches bei der gewöhnlichen Fütterung nicht verdauet wird und bekanntlich über dreiachtel Prozent, also schier gar die Hälfte ausmacht, gerettet, und somit in Fleisch, Fett, Milch und Butter verwandelt wird, die einen ausgezeichnet feinen Geschmack haben. Ueber die Anwendung zur Heilung verschiedener Krankheiten findet man volle Erläuterung in den Händbills welche jeder Box beigelegt sind. Sein

NERVE AND BONE LINIMENT

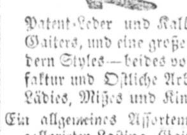
hat sich als unübertrefflich erwiesen bei sämmtlichen Muskel- und Gelenkskrankheiten, wie Verrenkungen, Verstauchungen, Schwinde, Rheumatismus, Rücken und Seitenschmerzen, Frostbeulen, das böse Ding Rehe (Faunder) Kolik, Darmgicht und ganz besonders zur Stärkung der Nerven und Muskeln nach der Weise angewendet: wie es der jeden Bottel beigelegte Zettel sagt. Denjenigen, welchen seine Medizinen noch nicht bekannt sind, wird ein einziger Versuch sagen was sie sind, nämlich die nützlichsten und werthvollsten Hausmittel für alle Stände und wird meine Medizinen zu einem Hausmittel machen in jeder Familie. Preiß 25 Cts. das Stück—5 für einen Thaler bei

C. G. Hirner, Allentown,
und seinen Agenten.

Januar 23. 1856. nq13

Zweiter Spätjahrs Einkauf.

Der Unterzeichnete ist soeben von den Citties, mit seinem zweiten Einkauf von Spätjahrs-Güter zurück gekehrt, und ist nun bereit seine vielen Kunden zu bedienen, mit allen den verschiedenen Styles und Arten von Güter in seinem Geschäfts-Zweig — beim Groß und Klein-Verkauf—darunter sind



Stiefel u. Schuhen,

Als Manns-, Knaben- und Kinder-Stiefel, Manns u Knaben Brogans, Patent-Leder und Kalb, Congreß Stiefel und Gaiters, und eine große Verschiedenheit von andern Styles—beides von seiner eigenen Manufaktur und Oestliche Arbeit.—Deßgleichen auch Lädies, Mißes und Kinder-Schuhe.

Ein allgemeines Assortement von schwarzen und collorirten Lasting, Gaiters, schwarze und farbige Kid Lace-Boots und Buckskins—alle Arten Morocco Schuhen. — Gleichfalls ein Assortement Frauen-, Mißes- und Kinder-Fäncy Schuhe.

Gums! Gums! Gums!

1000 Paar Manns-, Weibs-, Mißes- und Kinder Gum-Schuhe, von allen Sorten erhalten und wohlfeil zu verkaufen an No. 77 West Hamilton Straße.

Hüte und Kappen.

Seidene Mole-Skin und Beush Hüte, Kossuth-, Fur-, und Woll-Hüte, ein gutes Assortement.—Gleichfalls fäncy Knaben-Hüte und Kappen, fein — also Manns- und Knaben Plush- und Fur-Kappen, u. s. w.,

Gleichfalls Trunks, Valises, Cärpet-Bägs, Satchells u. s. w., beim Groß- und Klein-Verkauf.—Kunden sind freundschaftlich eingeladen anzurufen und seine Güter zu examiniren, und ich fühle vollkommen überzeugt, daß ich sie „pleasen" kann, beides in Hinsicht der Qualität und Preisen. Dankbar für frühere Gunstbezeugung, bitte ich um ferneren Zuspruch.

Elias Mertz.

Allentown Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße, oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 20. nq13

Allentaun Pflug-Mannufaktur,

in der Süd-Achten Straße, zwischen Hagenbuch's Wirthshause und der deutschen lutherischen Kirche.

Die Unterzeichneten machen hiemit den Bauern von Lecha und den angränzenden Caunties achtungsvoll die Anzeige, daß sie sich etablirten, zur Verfertigung von Bauerngeräthen, als

Pflüge, Cultivators, Mähmaschinen, Drills, Eggen, Walzen, Fruchtrechen, u. s. w.,

von allen nur erdenklichen Arten. Sie haben allezeit eine Verschiedenheit von den genannten Maschienen auf Hand oder verfertigen dieselben nach Verlangen auf die kürzeste Anzeige.

Auch wünschen sie die besondere Aufmerksamkeit der Bauern auf ihren

Neuartigen Pflug

zu ziehen, welcher nach einem neuen Pattern verfertigt ist und alles der Art ubertreffen soll, welches noch dem Publikum offerirt wurde.

Da sie immer die besten Materialien gebrauchen und blos gute Arbeiter beschäftigen, so sind sie allezeit im Stande, für ihre Arbeiten gutzustehen.

Flickarbeit wird zu Jederzeit prompt und auf die beste Manier verrichtet—und die Preiße für ihre Güter und Arbeiten sind so niedrig als sie irgend sonstwo in der Union getroffen werden.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preiße auf ferneren reichlichen Zuspruch.

Smith und Beitler.

Allentaun, Januar 21. 1857. na6M

Der Volks-Stohr
in Allentaun.

Neue wohlfeile Güter

Daniel J. Schlauch

Macht seinen alten Kunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß er soeben einen großen Vorrath neuer Güter an seinem Baargeld-Stohr, No. 41, Ecke der 8ten und Hamilton Straßen, gegenüber Hagenbuch's Gasthause, in Allentown, von New-York und Philadelphia erhalten und ausgepackt hat, und ladet das Publikum ein bei ihm anzusprechen und seinen ausgedehnten Vorrath in Augenschein zu nehmen—denn das Besehen kostet nichts. Er besteht aus den schönsten, besten und geschmackvollsten

Trocken-Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns—solche als schwarze und Collorirte Seide, gemeine und Fäncy De Laines, De Bege, französische Merinos, Coburg Tuch, Alpaca, ganz wollene Plaids, Fäncy, Velvets, Säck Flannell von jeder Farbe, Ginghams und Prints alles von der besten Auswahl im Markte, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Schawls! Schawls!

Das beste Assortement von Frühjahrs und Winter-Schawls in Allentown. Solche als Brocha, lange und viereckige Blanket Schawls, lange und viereckige Trauer, Merinos- und andere Schawls, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Manns-Güter.

Schwarzes, braunes und blaues Tuch von allen Preisen, schwarze Fäncy Caßimeres, Sathinetts von allen Farben und Preisen, Tweeds, Kentucky Jeans, Sattin und Seide Westings, Seidenvelvet Westings, Unter-Hemden und Unterhosen, ein volles Assortement, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Haushalt-Güter.

Das wohlfeilste und best auserwählte Assortement von gebleichtem und ungebleichtem Muslin von allen Preisen, gebleichte und ungebleichte 20-4 Scheetings, schwere Asnaburg, Bett-Tickings, Furniture- und Schurz-Cheks, linene und baumwollene Tischtücher. Flannel, Hall leinen, Cotten Flannell, Linen, Handtücher, Irisch Linen, wollene Blankets, Marsailles, Quilts, u. s. w., das je in Allentown angetroffen wurde, ist zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Grozereien.

Ein frischer und guter Vorrath von Zucker, Kaffee, Molaßes, Gewürze, Thee, Rosinen, getrocknete Aepfel, Käse, u. s. w., zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Quienswaaren.

Ein großer und wohlausgesuchter Stock von Glas- und Quienswaaren in Setts oder beim Stück, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Preisen, wohlfeil zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säck oder beim Buschel, Ashton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säcken, zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Carpet und Oehl-Tuch.

Floor Oeltuch von jeder Breite, aus den besten Manufakturen, Oel-Schädes, Tisch-Oeltücher, Steigen-Oeltuch, alles vom Besten und nach einem vorzüglichen Style, zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Neue Makrelen.

No. 1, 2 und 3 Makrelen in ganzen, halben und viertel Bärrels, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Januar 21. 1857 nqbv

Dr. H. A. Grim, A. M.

Adler Hotel,

No. 3 West Hamilton-Straße,

Allentaun—Pa.

Februar 6. 1856. nq13

Doktor Schultz.

Office—No. 58 Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Preß, Guth und Comp's Stohr.—Er ist daselbst zu allen Zeiten, bei Tag oder Nacht, anzutreffen.

Allentaun, Mai 7. nb6M